

F+ PODCASTS THEMEN TICKER ARCHIV STELLENMARKT

Finanzen Meine Finanzen Hauspreise dürften weiter sinken: Bauzinsen bewegen sich seitwärts

%

# Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

EXPERTEN-UMFRAGE

## Hauspreise dürften weiter sinken – Bauzinsen bewegen sich seitwärts

VON CHRISTIAN SIEDENBIEDEL - AKTUALISIERT AM 17.07.2023 - 19:57



**Die Verbraucherplattform Biallo hat Fachleute für Baufinanzierungen aus Banken um eine Prognose für die weitere Entwicklung auf dem gebeutelten Markt gebeten. In einem Punkt waren sich die meisten einig.**

**V**iele Fachleute für Baufinanzierung aus Banken erwarten für den weiteren Jahresverlauf eine Seitwärtsbewegung bei den **Bauzinsen** – und zugleich weiter sinkende Hauspreise. Das geht aus einer Umfrage des Verbraucherportals Biallo bei 14 Baufinanzierungs-Profis aus unterschiedlichen Banken hervor.



**Christian Siedenbiedel**

Redakteur in der Wirtschaft.

Folgen

Die Bauzinsen für Darlehen mit zehn Jahren Laufzeit lagen dem Portal zufolge zuletzt sehr knapp unter 4 Prozent. Neun von 14 Baufinanzierungs-Fachleuten rechnen für die Zinssätze im zweiten Halbjahr mit einer ähnlichen Entwicklung wie im ersten Halbjahr, also mit einer Seitwärtsbewegung, allerdings mit einer nach wie vor hohen Schwankungsbreite. **Fünf Fachleute prognostizieren leicht steigende Zinsen bis Jahresende, keiner sagt sinkende Zinsen vorher.**

## Wie geht es 2024 weiter?

Für den Jahresverlauf 2024 rechnen vier der Befragten mit steigenden Zinsen, zwei mit sinkenden Zinsen.

Hinsichtlich der Immobilienpreise und Mieten herrscht der Umfrage zufolge eine nahezu einhellige Meinung: 13 von 14 Fachleuten erwarten demnach in den nächsten Monaten weiter sinkende Immobilienpreise in Deutschland. Lediglich die Deutsche Bank sieht den Tiefpunkt schon im ersten Quartal erreicht und sieht eine Trendwende.

Für die Mieten erwarten zwölf von 14 Fachleuten kurz- bis mittelfristig einen Anstieg. HVB und Commerzbank wollten sich nicht zu den Mieten äußern. Unsanierete Bestandsimmobilien mit geringer Energieeffizienz dürften nach Einschätzung der Bank-Fachleute die höchsten Preisabschläge verzeichnen, während energieeffiziente Neubauten gerade in den Städten sich aufgrund der Wohnungsknappheit relativ preisstabil zeigen dürften.

### MEHR ZUM THEMA



ERWERB VON IMMOBILIEN

**Die Hauspreise fallen weiter und weiter**



IMMOBILIENMÄRKTE IN AUFRUHR

**Der Kampf ums Haus**



BANKENAUF SICHT

**René Benko – Einzelfall mit einigen Parallelen**

Quelle: F.A.Z.

[Hier](#) können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

WEITERE THEMEN

WEITERE THEMEN

ANZEIGE

FREILUFTKIND

### Barfußschuhe erobern Arthrose: Die neue Revolution

ANZEIGE

ZELESTA

### Endlich eine perfekte Bettdecke!

ANZEIGE

TESTSIEGER GELDANLAGEN

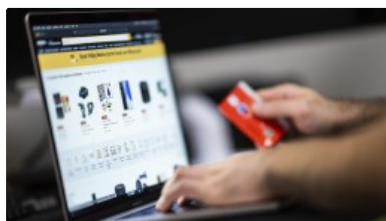
### Festgeld mit Einlagensicherung - 4,45% pro Jahr



CHEF VON JONES LANG LASALLE

#### „Viele Gebäude lassen sich aufstocken“

Christian Ulbrich sieht gute Gelegenheiten zum Hauskauf, aber viele Vorschriften. Sein Vorschlag: Mit Aufstockungen der Häuser lassen sich Sanierungen antreiben. Aber eine einfache Lösung für alles gebe es nicht.



RÜCKZAHLUNGEN

#### Ein kniffliger Spartrick für Strom und Handy

Wer seinen Vertrag online abschließt, bekommt Geld zurück: Damit werben einige Portale. Doch lohnt sich das? Wie funktioniert es? Und wie werden die Rückzahlungen finanziert? Hier kommen Antworten.



DEISENMARKT

#### Euro im Höhenflug

Die Gemeinschaftswährung hat in den vergangenen zwei Wochen zum Dollar vier US-Cent gewonnen. Anleger erwarten, dass die EZB noch mehr straffen muss als die US-Notenbank.

ÄHNLICHE THEMEN BAUFINANZIERUNG ZINS ALLE THEMEN

#### LESERMEINUNGEN

##### Dynamo-Helge

19.07.2023 - 15:36

Nja, da ja die Altbauten günstiger zu haben sind, bleibt wiederum mehr Geld für die Wärmepumpe & das Klima wird noch schneller gerettet. Ich sehe nur Gewinner. ( War das jetzt Ironie oder schon Sarkasmus ?)

0 0 0

##### Rainhart Raack

19.07.2023 - 15:09

The Economist: Sie sind einer der wenigen, der tatsächlich verstanden hat, worum es geht! Träumer kaufen Häuser, Realisten legen ihr Geld vernünftig an. (Ich habe mir Ihren Post übrigens kopiert, so gut ist er.)

1 3 2

**The\_Economist**

19.07.2023 - 12:31

Der größte Fehler ist, dass die Leute bei Ihren „Berechnungen“ die Opportunitätskosten des Eigenkapitals, also die Alternative Anlage des Geldes in weltweiten ETFs, nicht berücksichtigen. Bei den üblichen Zeiträumen von 20-40 Jahren kommen da riesige Kosten/Werte zusammen. Bei 7% (eine durchschnittliche Rendite bei Anlage in Etf's über Jahrzehnte) werden aus 200k Eigenkapital nach 40 Jahren 3.2 Millionen Euro. Und statt der Rate habe ich eben weiter Miete gezahlt. Die in aller Regel auch nochmal 20% günstiger als die Gesamtrate ist, da ich keine Instandhaltungsrücklage bilden muss. Und nach 40 Jahren habe ich dann in dem einen Fall eine Immobilie (hoffentlich ohne verschleppte Instandhaltung) und im anderen Fall ein Aktiendepot von 3-4 Millionen Euro. Gerade bei überzogenen Kaufpreisen wie aktuell macht man mit dem Kauf nur Verkäufer und Banken glücklich. Bei Multiplikator 15 sieht es anders aus. Aber wer mit Multiplikator 25+ kauft, wird sein ganzes Leben für eine Immobilie arbeiten.

1                      4                      2

ALLE LESERMEINUNGEN

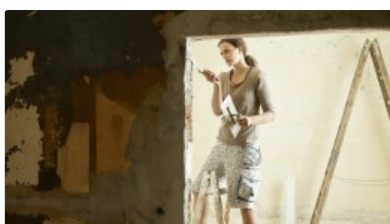
TOPMELDUNGEN



ROBERT HABECK IN INDIEN

## „Wirtschaftsfragen sind immer auch Machtfragen“

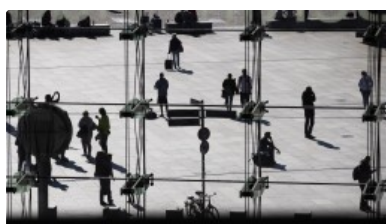
Wirtschaftsminister Habeck wirbt in Indien für eine engere Zusammenarbeit. Nicht alle sehen das Land so positiv wie er.



IMMOBILIEN

### Günstiger zum eigenen Haus

Für viele Menschen sind Immobilien unerschwinglich geworden. Wer aber auf ein paar Extrawünsche verzichtet, kann den Hausraum doch noch verwirklichen.



DEMOGRAPHIE

### Was Deutschland droht, wenn die Boomer in Rente sind

Die geburtenstarken Jahrgänge gehen in den nächsten zehn Jahren vollends in Rente. Welche Folgen hat der demographische Wandel? Droht der jungen Generation eine Überlastung? Ein Gastbeitrag.



KAMPF GEGEN DIABETES

### 100 Jahre Insulin aus Frankfurt

Die Diagnose Diabetes kam früher einem Todesurteil gleich. Dann wurde Insulin entdeckt. Eine der wichtigsten Produktionsstätten befindet sich seitdem in Frankfurt-Höchst.

NEWSLETTER

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox. Sie können bis zu 5 Newsletter gleichzeitig auswählen

Newsletter wählen

E-Mail-Adresse eingeben

ABONNIEREN

VERLAGSANGEBOT

# Karrierechancen entdecken



**Partner (m/w/d) Steuerrecht**  
über Fricke Finance & Legal

**Leiter Recht (m/w/d)**  
über Fricke Finance & Legal

**Managing Director  
Operations China (COO)  
(m/f/d) Drive systems,  
mechanical engineering**  
via Rochus Mummert  
Executive Consultants GmbH

**Geschäftsführer:in (m/w/d)  
Kapitalanlage**  
Norddeutsche Kirchliche  
Versorgungskasse (NKVK)  
über Kienbaum Consultants  
International GmbH

Frankfurter Allgemeine  
STELLENMARKT

Zum Stellenmarkt

WEITERE THEMEN

GOLDPREIS  
RIPPLE  
VOLKER LOOMAN  
ÖLPREIS

BITCOIN  
AKTIENMARKT  
GELDANLAGE  
EUROKURS

EZB  
VARTA  
US-DOLLAR  
AUCKLAND

DEUTSCHE BANK  
BÖRSE  
GOLDMAN SACHS  
INVESTMENTBANKING

MARKUS BRAUN  
SOFTWAREUNTERNEHMEN  
WIRECARD  
ALTERSVORSORGE

VERLAGSANGEBOT

WESTWING-GUTSCHEIN

WAYFAIR-RABATTCODE

MASSIVMOEBEL24-GUTSCHEIN

MAISONS DU MONDE-  
GUTSCHEIN

OTTO-GUTSCHEIN

POCO-GUTSCHEIN

LAMPENWELT-GUTSCHEIN

TCHIBO-GUTSCHEIN

HEIZUNGSSTEUERUNG

KÜHLSCHRÄNKE-VERGLEICH

FITNESSTRACKER-TEST

FAHRRADHELM-TEST

SERVICES

Abo-Service

Best Ager

Selection Shop

Firmen

Finanz-Services

Tarifrechner

Newsletter

Immobilien-  
Markt

Testberichte

Stellenmarkt

Spiele

Gutscheine

Veranstaltungen

Sport-Ergebnisse

TV-Programm

Wetter



Heute im Gespräch: Das bewegt unsere Leser

Jetzt lesen

